

Die vornehmsten deutschen Teppiche!

Keine Nachbildung persischer Muster.

Entwürfe erster Künstler!

Die besten Erzeugnisse der deutschen Teppichindustrie.

Zu jeder Einrichtung, für jeden Zweck, ob Herrenzimmer, Speisezimmer, Salon, Schlafzimmer, werden passende Vorschläge gemacht.

Sonder-Ausstellung deutscher Künstler-Teppiche

vom 19. bis 26. Oktober.



Arnold & Troitzsch, Teppichhaus

Halle (Saale), Grosse Ulrichstrasse 1, am Kleinschmieden.

Fernsprecher 485 und 407.

Gardinen-Abteilung 2. Etage.

Personen-Aufzug.

Halle und Umgebung.

Saale, 18. Oktober.

Zur Feier des 18. Oktober

wegen heute von den öffentlichen und zahlreichen privaten Gebäuden...

Am Vormittag erschien eine städtische Deputation unter Führung des Regiments für das Friedhofswesen...

In aller Frühe waren schon unsere rührigen Turner auf den Beinen...

Eisbrotentwürfe

der deutschen Turnerschaft, die in Leipzig am Völkerschlacht-denkmale heute ihr Ziel finden.

Herzenstraße, Moritzwinger, Neue Promenade bis zur Waisenhausapotheke; ihm schloß sich der Männerturnverein an bis zur Ede Merseburger- und Königstraße.

Das städtische Jugend- und Studienanstalt feierte den hundertjährigen Erinnerungstag der Völkerschlacht mit Schriftverlesung, Gebet, Ansprache, allgemeinem und Chorgesang.

18. Oktober.

Kaiser Friedrich-Denkmal.

Wir werden um Aufnahme folgender Ausführungen ersucht: Am heutigen Tage erhält auf dem Schlachtfelde von Leipzig ein Denkmal die Weihe der Vollendung...

würdiges Denkmal auszuzeichnen. 100 Jahre rang die Volkseele nach einem sichtbaren Ausdruck ihres nationalen und künstlerischen Wünschens und Sehns.

Der Jahrestag der Völkerschlacht ist der Geburtstag Kaiser Friedrichs III. 25 Jahre waren am 15. Juni d. J. verfloßen, seit der große Daulder von seinem Leben erlöst wurde.

In diesem Jahre sind auch 25 Jahre vergangen seit dem Erscheinen der Tagebücher des Kaisers. Durch sie wurde festgestellt, daß Kaiser Friedrich als Kronprinz die reichsgebendste Kraft für die Verwirklichung des Reichsgebankens gewesen war.

Wie auch in unserer Stadt Halle die Herzen für ihn schlugen, beweisen die kühnsten Zeiten, die beim letzten Entleeren der Sammelbüchsen für ein Kaiser Friedrich-Denkmal in Halle vorgefunden wurden.

Für den künftigen Kaiser Friedrich

der des ganzen Volkes Hehlina hier auf dieser Erde war. bring auch ich mein Scherflein dar. Möge ein jeder auch lo denken und sein Kleinod dazu liefern, dann wird auch in kurzer Zeit das Kaiser-Friedrich-Denkmal eingeweiht.

Auch bei uns sucht die Volkseele nach einer Verförperung des Gebenkens an seinen Frühlingstaiser. Im Denkmal will sie seine freundlichen Züge sehen. Und so spendet die Bürger schaft Gaben, die Wünsche zu verwirklichen. Freilich viel Scherflein müssen zusammenflicken, um ein Ziel zu schaffen.

Brummer & Benjamin

Grosse Ulrichstrasse 22/24.

Telephon 1067.

Täglich Eingang von Neuheiten:

- Kostüme, Kleider, Englische Paletots, Ulster, Schwarze Tuch- u. Cheviot-Paletots, Samt-, Plüsch-, Astrachan-Jacken u. Mäntel, Kostümröcke, Blusen, Morgenröcke, Matinées, Mädchen- und Backfisch-Kleider und -Paletots für jedes Alter, Loden-Kostüme, -Kostümröcke, -Mäntel, -Pelerinen.

Pelzwaren:

Enorm grosses Lager in Kollern, Stollen, Muffen in allen von der Mode bevorzugten Fellarten.

Bitte unsere Ball-Dekoration im Ecksalon unserer Schaufenster zu beachten.

Handel, Gewerbe und Verkehr.

Berlin, 18. Okt. Die Gruppe der Diskonto-Gesellschaft und der Firma S. Bleichröder hat in Gemeinschaft mit rumänischen und anderen Freunden die 4 1/2proz. in 40 Jahren zu tilgende rumänische Anleihe in Höhe von 250 Millionen Gold-Let gleich 202 500 000 Mk. übernommen, teils fest, teils in Option. Die Anleihe ist bestimmt zum Umtausch von Anfang d. J. ausgegebenen 4 1/2proz. Schatzscheinen in Höhe von 70 Millionen Gold-Let und zur Rückzahlung von Requisitionsscheinen und für öffentliche Arbeiten.

Gewerkschaft Neu-Solstedt. Die Berufungskommission für die Kallindustrie hat die Beteiligungsziffer des Kallwerkes Neu-Solstedt um 5 Proz., also auf 100 Proz. der durchschnittlichen Beteiligungsziffer aller Werke erhöht, mit der Massnahme, dass die erhöhte Beteiligungsziffer vom 1. Juli 1913 ab Geltung hat.

Aus der Zementindustrie. In der Klagesache des Vereins deutscher Portlandzementfabriken gegen die „Nationale“, Portlandzementwerke in Belgien, wegen untreuer Wettbewerbs ist nach einer einstweiligen Verfügung der belgischen Fabrik untersagt worden, den von ihr in den Handel gebrachten belgischen Zement als „Portlandzement“ oder „Prima Portlandzement“ zu bezeichnen. Die Entscheidung des Gerichtes ist insofern für die deutsche Zementindustrie von grossem Interesse, als die belgischen Werke zu ausserordentlich billigen Preisen zollfreien belgischen Zement nach Deutschland einführen und damit den deutschen Produkten eine sehr grosse Konkurrenz bereiten.

Wagenstellung im mitteldeutschen Braunkohlgebiet. Auf den Stationen der Königlichen Eisenbahn-Direktionen Erfurt, Halle a. S. und Magdeburg und den anschliessenden Privatbahnen sind am 17. Okt. zur Verladung von Braunkohle, Braunkohlenkoks, Nassresten und Braunkohlkoks gestellt 7662 nicht gestellte 44) Wagen zu je 10 t Ladegewicht, davon entfallen auf die Stationen des Direktionsbezirks Halle a. S., der Lausitzer u. Zschopener-Finstalwälder Bahn 4683 Wagen (nicht gestellt —).

Berliner Börse.

(Eigener Fernsprechkreis.)

18. Oktober.

Die Börse beschloss die Woche in fester Haltung. Das Geschäft war aber im allgemeinen nicht sehr lebhaft. Die besseren Geldmarktvhältnisse übten einen günstigen Einfluss aus, und auch die deutschen Aussenhandelsberichte per September gaben gute Anregung. Am Montanaktienmarkt waren die Besserungen meist nicht höher als 1/2 Proz. Am Schiffahrtsaktienmarkt

waren Hansa stärker gebessert. Grössere Rückkäufe vollzogen sich in Canada. Von Bahnen sind ausserdem noch Amerikaner als wesentlich höher zu nennen.

Im späteren Verlaufe traten weitere leichte Kursbesserungen hervor. Im allgemeinen beobachtete man jedoch eine gewisse Zurückhaltung im Hinblick auf das weitere Vordringen der Serben in Albanien. Tägliches Geld zu 4 1/2 Proz. angeboten. Die Sätze der Seehandlung waren unverändert.

Produktenbörsen

Nachdem das Angebot etwas geringer geworden ist und die amerikanischen Notierungen nicht viel weiter zurückgegangen sind, machte sich Deckungsbegehren bemerkbar, so dass die Tendenz des Produktenmarktes sich bei Beginn des Verkehrs als fest charakterisierte und die Preise für Brotgetreide bedeutend steigen konnten. Im weiteren Verlaufe allerdings kam die Hausschwung zum Stillstand und die Preise gingen wieder etwas zurück, waren aber immer noch über dem gestrigen Schluss. Hafer war bei behaupteten Preisen ruhig. Mais und Rüböl lagen träge.

Anfangskurse.		Schluss-Kurse.	
Waren	18. 10. 17. 10.	Waren	18. 10. 17. 10.
Tendenz ruhig		Tendenz fest	
per Oktober	181,75	per Oktober	181,50 181,75
„ Des.	185,00 186,50	„ Des.	186,75 186,00
„ Mal.	194,25 194,75	„ Mal.	194,50 194,00
Reggen		Reggen	
Tendenz ruhig		Tendenz fest	
per Oktober	159,00 158,25	per Oktober	160,00 158,50
„ Des.	164,25 164,00	„ Des.	164,75 163,75
„ Mal.	184,25 184,00	„ Mal.	184,75 183,75
Hafer		Hafer	
Tendenz ruhig		Tendenz matt	
per Des.	159,00 159,50	per Des.	159,25 159,00
„ Mal.	164,25 163,25	„ Mal.	162,75 162,75
„ Des.	164,25 163,25	„ Des.	162,75 162,75
„ Mal.	184,25 184,00	„ Mal.	184,75 183,75
„ Des.	184,25 184,00	„ Des.	184,75 183,75
„ Mal.	214,25 214,00	„ Mal.	214,75 213,75
„ Des.	219,25 219,00	„ Des.	219,75 218,75
„ Mal.	249,25 249,00	„ Mal.	249,75 248,75
„ Des.	254,25 254,00	„ Des.	254,75 253,75
„ Mal.	284,25 284,00	„ Mal.	284,75 283,75
„ Des.	289,25 289,00	„ Des.	289,75 288,75
„ Mal.	319,25 319,00	„ Mal.	319,75 318,75
„ Des.	324,25 324,00	„ Des.	324,75 323,75
„ Mal.	354,25 354,00	„ Mal.	354,75 353,75
„ Des.	359,25 359,00	„ Des.	359,75 358,75
„ Mal.	389,25 389,00	„ Mal.	389,75 388,75
„ Des.	394,25 394,00	„ Des.	394,75 393,75
„ Mal.	424,25 424,00	„ Mal.	424,75 423,75
„ Des.	429,25 429,00	„ Des.	429,75 428,75
„ Mal.	459,25 459,00	„ Mal.	459,75 458,75
„ Des.	464,25 464,00	„ Des.	464,75 463,75
„ Mal.	494,25 494,00	„ Mal.	494,75 493,75
„ Des.	499,25 499,00	„ Des.	499,75 498,75
„ Mal.	529,25 529,00	„ Mal.	529,75 528,75
„ Des.	534,25 534,00	„ Des.	534,75 533,75
„ Mal.	564,25 564,00	„ Mal.	564,75 563,75
„ Des.	569,25 569,00	„ Des.	569,75 568,75
„ Mal.	599,25 599,00	„ Mal.	599,75 598,75
„ Des.	604,25 604,00	„ Des.	604,75 603,75
„ Mal.	634,25 634,00	„ Mal.	634,75 633,75
„ Des.	639,25 639,00	„ Des.	639,75 638,75
„ Mal.	669,25 669,00	„ Mal.	669,75 668,75
„ Des.	674,25 674,00	„ Des.	674,75 673,75
„ Mal.	704,25 704,00	„ Mal.	704,75 703,75
„ Des.	709,25 709,00	„ Des.	709,75 708,75
„ Mal.	739,25 739,00	„ Mal.	739,75 738,75
„ Des.	744,25 744,00	„ Des.	744,75 743,75
„ Mal.	774,25 774,00	„ Mal.	774,75 773,75
„ Des.	779,25 779,00	„ Des.	779,75 778,75
„ Mal.	809,25 809,00	„ Mal.	809,75 808,75
„ Des.	814,25 814,00	„ Des.	814,75 813,75
„ Mal.	844,25 844,00	„ Mal.	844,75 843,75
„ Des.	849,25 849,00	„ Des.	849,75 848,75
„ Mal.	879,25 879,00	„ Mal.	879,75 878,75
„ Des.	884,25 884,00	„ Des.	884,75 883,75
„ Mal.	914,25 914,00	„ Mal.	914,75 913,75
„ Des.	919,25 919,00	„ Des.	919,75 918,75
„ Mal.	949,25 949,00	„ Mal.	949,75 948,75
„ Des.	954,25 954,00	„ Des.	954,75 953,75
„ Mal.	984,25 984,00	„ Mal.	984,75 983,75
„ Des.	989,25 989,00	„ Des.	989,75 988,75
„ Mal.	1019,25 1019,00	„ Mal.	1019,75 1018,75
„ Des.	1024,25 1024,00	„ Des.	1024,75 1023,75
„ Mal.	1054,25 1054,00	„ Mal.	1054,75 1053,75
„ Des.	1059,25 1059,00	„ Des.	1059,75 1058,75
„ Mal.	1089,25 1089,00	„ Mal.	1089,75 1088,75
„ Des.	1094,25 1094,00	„ Des.	1094,75 1093,75
„ Mal.	1124,25 1124,00	„ Mal.	1124,75 1123,75
„ Des.	1129,25 1129,00	„ Des.	1129,75 1128,75
„ Mal.	1159,25 1159,00	„ Mal.	1159,75 1158,75
„ Des.	1164,25 1164,00	„ Des.	1164,75 1163,75
„ Mal.	1194,25 1194,00	„ Mal.	1194,75 1193,75
„ Des.	1199,25 1199,00	„ Des.	1199,75 1198,75
„ Mal.	1229,25 1229,00	„ Mal.	1229,75 1228,75
„ Des.	1234,25 1234,00	„ Des.	1234,75 1233,75
„ Mal.	1264,25 1264,00	„ Mal.	1264,75 1263,75
„ Des.	1269,25 1269,00	„ Des.	1269,75 1268,75
„ Mal.	1299,25 1299,00	„ Mal.	1299,75 1298,75
„ Des.	1304,25 1304,00	„ Des.	1304,75 1303,75
„ Mal.	1334,25 1334,00	„ Mal.	1334,75 1333,75
„ Des.	1339,25 1339,00	„ Des.	1339,75 1338,75
„ Mal.	1369,25 1369,00	„ Mal.	1369,75 1368,75
„ Des.	1374,25 1374,00	„ Des.	1374,75 1373,75
„ Mal.	1404,25 1404,00	„ Mal.	1404,75 1403,75
„ Des.	1409,25 1409,00	„ Des.	1409,75 1408,75
„ Mal.	1439,25 1439,00	„ Mal.	1439,75 1438,75
„ Des.	1444,25 1444,00	„ Des.	1444,75 1443,75
„ Mal.	1474,25 1474,00	„ Mal.	1474,75 1473,75
„ Des.	1479,25 1479,00	„ Des.	1479,75 1478,75
„ Mal.	1509,25 1509,00	„ Mal.	1509,75 1508,75
„ Des.	1514,25 1514,00	„ Des.	1514,75 1513,75
„ Mal.	1544,25 1544,00	„ Mal.	1544,75 1543,75
„ Des.	1549,25 1549,00	„ Des.	1549,75 1548,75
„ Mal.	1579,25 1579,00	„ Mal.	1579,75 1578,75
„ Des.	1584,25 1584,00	„ Des.	1584,75 1583,75
„ Mal.	1614,25 1614,00	„ Mal.	1614,75 1613,75
„ Des.	1619,25 1619,00	„ Des.	1619,75 1618,75
„ Mal.	1649,25 1649,00	„ Mal.	1649,75 1648,75
„ Des.	1654,25 1654,00	„ Des.	1654,75 1653,75
„ Mal.	1684,25 1684,00	„ Mal.	1684,75 1683,75
„ Des.	1689,25 1689,00	„ Des.	1689,75 1688,75
„ Mal.	1719,25 1719,00	„ Mal.	1719,75 1718,75
„ Des.	1724,25 1724,00	„ Des.	1724,75 1723,75
„ Mal.	1754,25 1754,00	„ Mal.	1754,75 1753,75
„ Des.	1759,25 1759,00	„ Des.	1759,75 1758,75
„ Mal.	1789,25 1789,00	„ Mal.	1789,75 1788,75
„ Des.	1794,25 1794,00	„ Des.	1794,75 1793,75
„ Mal.	1824,25 1824,00	„ Mal.	1824,75 1823,75
„ Des.	1829,25 1829,00	„ Des.	1829,75 1828,75
„ Mal.	1859,25 1859,00	„ Mal.	1859,75 1858,75
„ Des.	1864,25 1864,00	„ Des.	1864,75 1863,75
„ Mal.	1894,25 1894,00	„ Mal.	1894,75 1893,75
„ Des.	1899,25 1899,00	„ Des.	1899,75 1898,75
„ Mal.	1929,25 1929,00	„ Mal.	1929,75 1928,75
„ Des.	1934,25 1934,00	„ Des.	1934,75 1933,75
„ Mal.	1964,25 1964,00	„ Mal.	1964,75 1963,75
„ Des.	1969,25 1969,00	„ Des.	1969,75 1968,75
„ Mal.	1999,25 1999,00	„ Mal.	1999,75 1998,75
„ Des.	2004,25 2004,00	„ Des.	2004,75 2003,75
„ Mal.	2034,25 2034,00	„ Mal.	2034,75 2033,75
„ Des.	2039,25 2039,00	„ Des.	2039,75 2038,75
„ Mal.	2069,25 2069,00	„ Mal.	2069,75 2068,75
„ Des.	2074,25 2074,00	„ Des.	2074,75 2073,75
„ Mal.	2104,25 2104,00	„ Mal.	2104,75 2103,75
„ Des.	2109,25 2109,00	„ Des.	2109,75 2108,75
„ Mal.	2139,25 2139,00	„ Mal.	2139,75 2138,75
„ Des.	2144,25 2144,00	„ Des.	2144,75 2143,75
„ Mal.	2174,25 2174,00	„ Mal.	2174,75 2173,75
„ Des.	2179,25 2179,00	„ Des.	2179,75 2178,75
„ Mal.	2209,25 2209,00	„ Mal.	2209,75 2208,75
„ Des.	2214,25 2214,00	„ Des.	2214,75 2213,75
„ Mal.	2244,25 2244,00	„ Mal.	2244,75 2243,75
„ Des.	2249,25 2249,00	„ Des.	2249,75 2248,75
„ Mal.	2279,25 2279,00	„ Mal.	2279,75 2278,75
„ Des.	2284,25 2284,00	„ Des.	2284,75 2283,75
„ Mal.	2314,25 2314,00	„ Mal.	2314,75 2313,75
„ Des.	2319,25 2319,00	„ Des.	2319,75 2318,75
„ Mal.	2349,25 2349,00	„ Mal.	2349,75 2348,75
„ Des.	2354,25 2354,00	„ Des.	2354,75 2353,75
„ Mal.	2384,25 2384,00	„ Mal.	2384,75 2383,75
„ Des.	2389,25 2389,00	„ Des.	2389,75 2388,75
„ Mal.	2419,25 2419,00	„ Mal.	2419,75 2418,75
„ Des.	2424,25 2424,00	„ Des.	2424,75 2423,75
„ Mal.	2454,25 2454,00	„ Mal.	2454,75 2453,75
„ Des.	2459,25 2459,00	„ Des.	2459,75 2458,75
„ Mal.	2489,25 2489,00	„ Mal.	2489,75 2488,75
„ Des.	2494,25 2494,00	„ Des.	2494,75 2493,75
„ Mal.	2524,25 2524,00	„ Mal.	2524,75 2523,75
„ Des.	2529,25 2529,00	„ Des.	2529,75 2528,75
„ Mal.	2559,25 2559,00	„ Mal.	2559,75 2558,75
„ Des.	2564,25 2564,00	„ Des.	2564,75 2563,75
„ Mal.	2594,25 2594,00	„ Mal.	2594,75 2593,75
„ Des.	2599,25 2599,00	„ Des.	2599,75 2598,75
„ Mal.	2629,25 2629,00	„ Mal.	2629,75 2628,75
„ Des.	2634,25 2634,00	„ Des.	2634,75 2633,75
„ Mal.	2664,25 2664,00	„ Mal.	2664,75 2663,75
„ Des.	2669,25 2669,00	„ Des.	2669,75 2668,75
„ Mal.	2699,25 2699,00	„ Mal.	2699,75 2698,75
„ Des.	2704,25 2704,00	„ Des.	2704,75 2703,75
„ Mal.	2734,25 2734,00	„ Mal.	2734,75 2733,75
„ Des.	2739,25 2739,00	„ Des.	2739,75 2738,75
„ Mal.	2769,25 2769,00	„ Mal.	2769,75 2768,75
„ Des.	2774,25 2774,00	„ Des.	2774,75 2773,75
„ Mal.	2804,25 2804,00	„ Mal.	2804,75 2803,75
„ Des.	2809,25 2809,00	„ Des.	2809,75 2808,75
„ Mal.	2839,25 2839,00	„ Mal.	2839,75 2838,75
„ Des.	2844,25 2844,00	„ Des.	2844,75 2843,75
„ Mal.	2874,25 2874,00	„ Mal.	2874,75 2873,75
„ Des.	2879,25 2879,00	„ Des.	2879,75 2878,75
„ Mal.	2909,25 2909,00	„ Mal.	2909,75 2908,75
„ Des.	2914,25 2914,00	„ Des.	2914,75 2913,75
„ Mal.	2944,25 2944,00	„ Mal.	2944,75 2943,75
„ Des.	2949,25 2949,00	„ Des.	2949,75 2948,75
„ Mal.	2979,25 2979,00	„ Mal.	2979,75 2978,75
„ Des.	2984,25 2984,00	„ Des.	2984,75 2983,75
„ Mal.	3014,25 3014,00	„ Mal.	3014,75 3013,75
„ Des.	3019,25 3019,00	„ Des.	3019,75 3018,75
„ Mal.	3049,25 3049,00	„ Mal.	3049,75 3048,75
„ Des.	3054,25 3054,00	„ Des.	3054,75 3053,75
„ Mal.	3084,25 3084,00	„ Mal.	3084,75 3083,75
„ Des.	3089,25 3089,00	„ Des.	3089,75 3088,75
„ Mal.	3119,25 3119,00	„ Mal.	3119,75 3118,75
„ Des.	3124,25 3124,00	„ Des.	3124,75 3123,75

„Halbheer's Weinstuben. Jeden Sonntag Künstlerkonzert“

Stadt-Theater
in Halle a. S.
Dir.: Geh. Hofrat R. Hildebrandt
Herrnstr. 1181.

Sonntag, den 19. Oktober 1913:
Nachmittags 3/4 Uhr:
Fremdenvorstellung ermäßigt
Freien.

Filmzauber.
Kauben-Operette in 4 Akten
von Rudolf Bernauer u. Rudolf
Schöner. Musik von Walter
Kollo und Wills Wechsungenher.
Spielleitung: Karl Gahlhera.
Musikal. Leitung: Dr. E. Blum.
Nach dem 1. und 2. Akt längere
Pausen.
Kasseneröffnung 9 Uhr. Ende 6 Uhr.
Anfang 8 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Abends 7 1/2 Uhr.
44. Vorstellung im Abonnement.
Einnahmes Gattspiel der Hof-
opernjängerin
Lilly Herking
vom Herz. Hoftheater in Dessau.
Mignon.
Oper in 3 Akten mit Benutzung
des Gedichtes „Mignon“ von
Walter Fickert. Libretto von
Michael Carré und Julius Bar-
ber. Deutsch von Ferdinand
Gumbert. Musik von Ambroise
Thomas.
Societät: Oberregisseur Theo
Kaven.
Musikal. Leitung: Wills König.
Insolvent: Darf Leander.
Verlogen:
Wilhelm Meister Hr. Fürbach
Höllme. Schaulpielerin
Lieserl. Mitter von Boer
Leertes. Schaulpieler
Theo Kaven
Camille Kammes
Eduard Otto Kubobob
Jarno. Führer einer Bienen-
hande Karl Krutthoffer
Mignon
Antonia
Ein Diener Darf Leander
Schnellur. Schaulpieler. Herren
und Damen. Bürger. Bauern u.
Bäuerinnen.
Der 1. u. 2. Akt spielt in Deutsch-
land, der 3. Akt in Italien gegen
1790.
Am 1. Akt Bienenweiden, arrangiert
von der Ballettmeisterin
Adele Stahlsberg-Wiehl ausge-
führt vom Corps de ballet.
••• Mignon: Wills Fickert a. G.
Befestigungsänderung vorbehalten.
Nach dem 1. u. 2. Akt längere
Pausen.
Kasseneröffnung 9 Uhr.
Anf. 7 1/2 Uhr. Ende 10 1/2 Uhr.
Montag, den 20. Oktober 1913:
45. Vorstellung im Abonnement.
Novität! 1. Viertel. Novität!
Zum 4. Male:
Hoheit tanzt Walzer.
Operette in 3 Akten von Julius
Stammer und Ulrich Grünwald.
Musik von Leo Fischer.
Spielleitung: Karl Stahlsberg.
Musikal. Leit.: Dr. Eugen Blum.
Insolvent: Karl Jordan.
Verlogen:
Dominik Gaudensborf.
Bibliothekar Cam. Hammes
Hr. deffen Tochter Wanda Hoffmann
Münchener Geora Thies
General Schwandner. Mühl-
lehre Otto Peters
Galt. Haushälterin E. Kammann
Kandel. Beamter Ost. Mener
Prinzessin Marie Alice v. Boer
Freund von Karl Stahlsberg
Marie Brandow
Etrampel Gattin zur „Sil-
bernen Braut“ Hr. Grullini
Dahl. Köcher Paul Jung
Marl. Nicolo Maria Bernesa
Etanngmauer Erica Matthiesen
Koblerth Hans Coner
Martha Selma Wolte
Thea Emma Reibe
Ein Verhäger O. Saneltina
Hr. Bendl. Berentmeier
meister Fritz Conrad
Hrns Viktor Bogumil
H. Mandelst
Prinzessin Crescentia Luise
Kathie. Kammerdiener
E. vom Weber
Ein Schmeißer E. Eiersied
Gäste. Junge Leute. Hofleute.
Diener um.
Der erste Akt spielt bei Dominik
Gaudensborf, der zweite Akt im
Gottshaus. Zur überbrücken Zeit
der dritte Akt auf einem Kult-
schloß in der Nähe Wiens.
Am 2. Akt Ballett:
„Die Schönbrunner“
von Banzer.
arrangiert von der Ballett-
meisterin Adele Stahlsberg-Wiehl
ausgeführt vom gesamten Corps
de ballet.
Befestigungsänderung vorbehalten.
Nach dem 1. u. 2. Akt längere
Pausen.
Kasseneröffnung 7 1/2 Uhr.
Anf. 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Dienstag, den 21. Oktober
46. Vorstellung im Abonnement.
2. Viertel.
Die Hermannsschlacht.
Drama in 5 Akten von Heinrich
von Kleist.

Duyson - Fildgel
u. -Planinos
Alleinverkauf
B. Döhl, Gz. Ulrichstr. 33/34.
Telephon 635.

Zschoyeges Hotel
Wettiner Hof
Täglich Künstler-Konzert
Kapellmeister Raue.
Stamm Sonntags:
Frikasse von Mohn,
Hasenbraten.
Stamm Montag:
Bayerische Leberkäse m. Saar-
kohl, Schnitzel m. Gemüse.
3 D.
24. 10. 6 1/2, Uhr 8. E. R.
G.
23. 10. 12. 7 1/2, V. U.
Fr. z. St.
25. 10. 7 1/2, I. A. 1

KARL DIETRICH Konzert- u. Oratorien-
sänger u. Gesangslehrer
(Mitglied des Verb. der konzertierenden Künstler Deutschlands, a. V.) erteilt
Gesang-Unterricht (Klavier-Unterricht
(Riemann-Methode).
Röserstr. 4.

Zschoyeges Hotel Wettiner Hof
Telephon 1018. Magdeburgerstr. 5.
Am Sonntag, den 19. Oktober 1913, findet im
Saal auf allgemeinen Wunsch ein
Ehren- und Solistenabend
der beliebten Hauskapelle unter pers. Leitung des Herrn
Kapellmeisters Raue statt. Anfang 8 Uhr mit nur sehr
häufig gewählten Programm, anschließend
Hausball.
Besmer findet in den vordern Räumen w'o Abtät
Künstler-Konzert statt.

Sanssouci Morgen Ball.
Sonntag
Jeden Mittwoch nachmitt. Künstler-Konzert.

Grand Hotel Berges.
Morgen Sonntag abend ab 7 Uhr:
Künstler-Konzert.
NB. Empfehle meine Konferenz-Zimmer sowie Fest-
säle für Hochzeiten und Vereinsfestlichkeiten.

Möllers Rosengarten.
Zur Kirmes.
Sonntag, den 19. Oktober:
Nachmittags **Künstler-Konzert**
Abends **Ball.**

Saal der Loge zu den 3 Degen.
Sonntag den 19. Oktober, mittags 11 1/2 Uhr
I. Kammermusik-Matinée
des
Klingler-Quartetts.
Prof. Karl Klingler, Joseph Gywkind, Fridolin
Klingler und Arthur Williams.
Streichquartette von Haydn C-dur op. 76 Nr. 3 (Kaiser-
quartett), Klingler, Fy-moll (Uraufführung) Beethoven,
Es-dur op. 127.
Abonnements auf 3 Matineen M. 10.50, 7.05, 4.50 3.00.
Einzelkarten M. 4.10, 3.10, 2.10, 1.15, 1.05 in der Hof-
musikalienhandlung von Heinrich Rothau.
Gr. Ulrichstr. 88. — Fernsprecher 2935.

Hotel Goldener Ring.
Jeden Sonntag abend ab 7 1/2 Uhr
Künstler-Konzert.
Soupers. Reichhaltige Abendkarte,
1, u. 2, P.ationen.
Anschaut Freyberg-Bräu u. Export-Biere.

**Klavier-Violine-Cello-
Solosong-Unterricht**
w. auch an Anfänger erteilt in
Heydrichs
Konservatorium
Götchenstrasse 20.
Monatlich f. Klavier, Violine,
Cello 8 M., für Gesang 12 M. c.
Besondere Honorarermäss.
Anmeldungen im Sekretariat.

Offene Stellen.
Männliche.
Für das Kontor eines arbeits-
fähigen Fabrik- u. Geschäftes
am Platze wird ein möglichst
balbiger Eintritt ein
Lehrling
mit guter Schulbildung und
sicherer Handarbeit gesucht. Die
Lernzeit unter B. K. 1792 an
Rudolf Mosse, Weidstr. 4.

Akadem. Musik-Institut,
Gr. Ulrichstr. 30.
Klavier, Violine, Theorie,
gem. Unterricht, mäßige Preise.
Emil Joseph.

Bankfach.
Wir suchen zum baldmöglich-
sten Eintritt einen Sohn acht-
barer Eltern als
Lehrling.
Bedingung: gute Schulbildung,
mindestens Reife für den Ein-
tritt in die Mittelschule.
Wird von der Bank-Gesellschaft
Halle a. S. E.
Gesucht für Eltern 1914 einige
Lehrlinge
mit guter Schulbildung,
Vorschau schriftl. Offert, an die
Direktion des Mitteldeutschen
Versicherungs-Aktiengesellschaft
Halle a. S., Alte Promenade 81

Neue Kurse
für Damen und Herren
in kaufm., landw. gewerblich. Buch-
führung, Stenographie, Maschin-
schreiben (verschied. Schreib-
systeme), Schönheitsrit., volls. Andig.
Kontorp.-kurs etc., beginnen
täglich.
Rechnerrevisor
Giese-guth's
Handelslehrranstalt,
Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 44.
Fernruf 3013.
— Prospekte gratis. —

Offene Stellen.
Weibliche.
Gewandte, tüchtige
Verkäuferin
mit neuen Umgestaltungsformen für
Manufaktur, Bekleid., Stoff-
Wolle u. Ausstattungsgegenstände
per sofort oder später gesucht. Off.
mit Bild, Zeugnisabschriften und
Schulabschluss zu senden bei Freie
Station erbeten an
J. Koletschko, Riesenburg a. S.
Stellen-Gesuche
Männliche.
Hochschullehrer, spez. Naturw.
mit 1. Stell. in Halle a. S. oder
Bielefeld, ob. Hannover, erbeten.
Off. u. d. N. 585 an d. B. K. 1792
Halle a. S. E.
Einziehende Handel. Lehrersfrau
u. auswärts, Ratil. (spp. Feischi-
nung i. Rohen. Haushalt selbst-
ständig, auch musk. gebild., gerührt,
sucht entspr. Stell. nur bei liebes-
vollen netten Menschen. Beste
Off. T. 9451 Grop. D. Gales-S.

Zu verkaufen.
Grundstücke.
Ein großer Landanbau
mit großem Saal, an der Sand-
straße, direkte Bahnhofsstelle mit
Kafeteriaverkauf, altershalber
sofort zu verkaufen. Offerten unter
B. 9487 an die Grop. D. Ztg.

Stellen-Gesuche
Männliche.
Hochschullehrer, spez. Naturw.
mit 1. Stell. in Halle a. S. oder
Bielefeld, ob. Hannover, erbeten.
Off. u. d. N. 585 an d. B. K. 1792
Halle a. S. E.
Einziehende Handel. Lehrersfrau
u. auswärts, Ratil. (spp. Feischi-
nung i. Rohen. Haushalt selbst-
ständig, auch musk. gebild., gerührt,
sucht entspr. Stell. nur bei liebes-
vollen netten Menschen. Beste
Off. T. 9451 Grop. D. Gales-S.

Geldgeschäftshaus
in H. löbb. Andur. Stadt mit
reich Umgeb. in Hauptverkehrsstr.
Bahnhal., sof. preisw. zu verk.
Off. unt. G. 9418 an die Grop.

Stellen-Gesuche
Männliche.
Hochschullehrer, spez. Naturw.
mit 1. Stell. in Halle a. S. oder
Bielefeld, ob. Hannover, erbeten.
Off. u. d. N. 585 an d. B. K. 1792
Halle a. S. E.
Einziehende Handel. Lehrersfrau
u. auswärts, Ratil. (spp. Feischi-
nung i. Rohen. Haushalt selbst-
ständig, auch musk. gebild., gerührt,
sucht entspr. Stell. nur bei liebes-
vollen netten Menschen. Beste
Off. T. 9451 Grop. D. Gales-S.

Vornehmes
Privathaus,
auch für Botsch. oder Beraters-
haus geeignet, an der Promen-
ade gelegen (3 Fronten), mit
18 Zimm., schwebenden Treppen-
räumen und Wirtschaftsge-
schäft, groß. Stallgebäude (Garage)
u. Aufstellplatz, Heizung, elektr.
Leuchten, 763 Qm
groß, zwecks Nachherge-
brauch sofort preiswert zu
verkaufen.
Kaufinteress. ersucht
Hörnsberg, Rosigwings 12

Stellen-Gesuche
Männliche.
Hochschullehrer, spez. Naturw.
mit 1. Stell. in Halle a. S. oder
Bielefeld, ob. Hannover, erbeten.
Off. u. d. N. 585 an d. B. K. 1792
Halle a. S. E.
Einziehende Handel. Lehrersfrau
u. auswärts, Ratil. (spp. Feischi-
nung i. Rohen. Haushalt selbst-
ständig, auch musk. gebild., gerührt,
sucht entspr. Stell. nur bei liebes-
vollen netten Menschen. Beste
Off. T. 9451 Grop. D. Gales-S.

Braunkohlenfeld,
an Hensl. Brsp. Grotz,
ausgerüstet mit Bild. Hohen,
Abzug in Hagen, billig verkehr-
lich, ob. Zeilbacher G. Off. u. d. Z. 558
an Rudolf Mosse, Dresden.

Stellen-Gesuche
Männliche.
Hochschullehrer, spez. Naturw.
mit 1. Stell. in Halle a. S. oder
Bielefeld, ob. Hannover, erbeten.
Off. u. d. N. 585 an d. B. K. 1792
Halle a. S. E.
Einziehende Handel. Lehrersfrau
u. auswärts, Ratil. (spp. Feischi-
nung i. Rohen. Haushalt selbst-
ständig, auch musk. gebild., gerührt,
sucht entspr. Stell. nur bei liebes-
vollen netten Menschen. Beste
Off. T. 9451 Grop. D. Gales-S.

Geldverkehr.
Bei Mk. 50000.-
barer Anzahlg.
sichsich sol. direkt
u. Bes. in Halle a. S. in Halle-
Nord gutgeb. Z. n. Haus
in gut. Wohnl. m. Wohn-
von H. 500 bis H. 600
Angebot u. K. 921 a. d.
Geschäftsstelle d. Ztg.
erb. Agent. Papierkorb.

Stellen-Gesuche
Männliche.
Hochschullehrer, spez. Naturw.
mit 1. Stell. in Halle a. S. oder
Bielefeld, ob. Hannover, erbeten.
Off. u. d. N. 585 an d. B. K. 1792
Halle a. S. E.
Einziehende Handel. Lehrersfrau
u. auswärts, Ratil. (spp. Feischi-
nung i. Rohen. Haushalt selbst-
ständig, auch musk. gebild., gerührt,
sucht entspr. Stell. nur bei liebes-
vollen netten Menschen. Beste
Off. T. 9451 Grop. D. Gales-S.

Zoo.
Sonntag, 19. September,
nachmittags 3 1/2, 11:30:
Konzert
vom Musikfest der 75er
(Musikfest Meiner).
Eintrittspreis 20 Pf.
Gew. 50 Pf., Kinder 30 Pf.
Donnerstag, 23. Oktober
abends 8 Uhr
Gesellschafts-Konzert
vom Stadttheater-Orchester
(Kapellmeister Wilhelm König)
unter Mitwirkung von
Rudolf Salenus
1. Solistenensemble Stadttheater
Halle a. S.
Eintrittspreis: 75 Pf. im
Vorverkauf (Gottschalk-Gesell-
schaften u. nach 40 Pf. für
Bausen. Witz, Vorverkauf und
Vorverkaufarten Programm
20 Pf. obliegt.

Sie kaufen unbedingt



vorteilhaft in unserer Specialabteilung für

Monats-Garderobe

Anzüge Ulster Verleihung eleganter Gesellschafts Anzüge v. Mk. 1,50 an

Taletots getr. von Mk. 8,- an.

Kaufhaus für Herrenbekleidung, G. m. b. H.
Richard Michalek
Leipziger-Strasse

Meisterschaft d. Saalegaaues
Wackersportplatz.
Sonntag den 19. Oktober, nachm. 1/2, 4 Uhr
Verbandsspiel

Halle 96' gegen Wacker 1

Neue gedörrte grüne Sonnenbohnen,
Leipziger Allerlei
in ganz vorzüglichster Qualität.
Paul Runkel,
vorm. Otto Hille, Geisstr. 68.
Gutgef. beson. schaffe
Korsetts
von 1.00—3.00 Mk. empfiehl.
H. Schme Nachf., Gr. Steinstr. 84.

Geldverkehr.
Bei Mk. 50000.-
barer Anzahlg.
sichsich sol. direkt
u. Bes. in Halle a. S. in Halle-
Nord gutgeb. Z. n. Haus
in gut. Wohnl. m. Wohn-
von H. 500 bis H. 600
Angebot u. K. 921 a. d.
Geschäftsstelle d. Ztg.
erb. Agent. Papierkorb.

Stellen-Gesuche
Männliche.
Hochschullehrer, spez. Naturw.
mit 1. Stell. in Halle a. S. oder
Bielefeld, ob. Hannover, erbeten.
Off. u. d. N. 585 an d. B. K. 1792
Halle a. S. E.
Einziehende Handel. Lehrersfrau
u. auswärts, Ratil. (spp. Feischi-
nung i. Rohen. Haushalt selbst-
ständig, auch musk. gebild., gerührt,
sucht entspr. Stell. nur bei liebes-
vollen netten Menschen. Beste
Off. T. 9451 Grop. D. Gales-S.